

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2014

Auf Einladung des Präsidiums fand am

Datum:	22. Mai 2014
Ort:	Kultur in Graz - KiG, Lagergasse 98a, 8020 Graz
Beginn:	19:25 Uhr
Ende:	23:55 Uhr

die ordentliche Generalversammlung (oGV) 2014 von mur.at - Verein zur Förderung von Netzwerkkunst statt.

Inhaltsverzeichnis

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2014
 1. Begrüßung durch den Präsidenten
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Berichte des Präsidiums
 4. Bericht der Rechnungsprüfer*innen
 5. Neuaufnahme von Mitgliedern
 6. Finanzierungskonzept
 7. Künstlerinnenwohnung
 8. Allfälliges



Begrüßung durch den Präsidenten

Um 19:25 Uhr begrüßt IOhannes Zmölnig die Anwesenden.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die ordentliche Generalversammlung ist laut Statuten beschlußfähig. Anwesend sind (in alphabetischer Reihenfolge): Almut Bertha (NOC), Anita Hofer (KiG), Christian Meisenbichler, IOhannes Zmölnig (Präsident), Jogi Hofmüller, Julia Melcher, Maki Stolberg, Martin Schitter, Renate Oblak, Wolfgang Reinisch,

Berichte des Präsidiums

Auf Bitte von IOhannes Zmölnig stellt Jogi Hofmüller den Jahresbericht vor. Weiters erfolgt die Vorankündigung der zweiten Runde der  mur.at Streitgespräche, die am 26. und 27. Juni unter dem Titel **Dünnes Eis** wieder in der  esc medienkunstlabor stattfinden werden.

Bericht der Rechnungsprüfer*innen

Die Rechnungsprüferin Anita Hofer bestätigt die ordnungsgemäße Buchhaltung des Vereins. Die Rechnungsprüfung fand am 24. April 2014 durch Anita Hofer und Ivan Redi statt.

Neuaufnahme von Mitgliedern

Die seit der letzten Generalversammlung vorläufig aufgenommenen Mitglieder (siehe Liste

in der Einladung zur oGV 2014) werden von der Generalversammlung endgültig aufgenommen. Der Beschluß erfolgt einstimmig bei offener Abstimmung.

Zwei Mitgliedsanträge wurden nicht positiv entschieden. Es folgt eine Diskussion über die Aufnahme von neuen Mitgliedern. Soll mur.at die Aufnahmekriterien neu definieren? Aus der Diskussion geht hervor, dass mit den nicht aufgenommenen Personen/Gruppen persönliche Gespräche gesucht werden sollen.

Finanzierungskonzept

Jogi Hofmüller stellt ein solidarisches Finanzierungskonzept für mur.at vor. Die oGV steht dem vorgestellten Konzept eher skeptisch gegenüber. In der Diskussion fallen unter anderem folgende Anmerkungen:

- Geldtransfer erfolgt von Gruppen/Institutionen, die selber über wenig Mittel verfügen
- Widmung als Dienstleistungsbeitrag erscheint zu unscharf
- Eventuell als Finanzierung für Investitionen ausprobieren

Künstlerinnenwohnung

Das Team präsentiert die Künstlerinnenwohnung, die ab Jahresmitte von mur.at übernommen werden soll, und als Community-Projekt den Mitgliedern von mur.at zur Verfügung stehen wird. Es folgt die Anregung, KiG in die Organisation/Abwicklung des Projektes einzubinden.

Allfälliges

1. Auf der ordentlichen Generalversammlung (oGV) 2013 wird das Präsidium aufgefordert, zwei neue Mitglieder zu kooptieren. Maki Stollberg wurde als erste gefragt, ob sie bis zur Neuwahl bei oGV 2015 im Präsidium mitarbeiten möchte. Sie bittet darum, noch einmal darüber zu schlafen und wird ihre Entscheidung per E-Mail bekanntgeben.
2. Martin Schitter stellt die Frage, ob er nach Beendigung seiner Bildungskarenz zurück ins mur.at Team kommen kann. Zu fortgeschrittener Stunde entsteht darüber eine Diskussion entlang der verschiedenen Auffassungen über den Sinn und Zweck von mur.at. Kurz vor Mitternacht löst sich die oGV auf.

mur: ProtokollOGV2014 (zuletzt geändert am 2018-06-07 09:55:29 durch JogiHofmueller)